

82. Wenn der Sterne Lichtgeflimmer

H. Engelhardt
G. A. Uthmann

$\text{♩} = 80$ Mässig bewegt.

mf

1. Wenn der Ster - ne Licht - ge - flim - mer weicht der Mor - gen - rö - te Schein und der
 2. Hel - ler wird's in mei - ner Kam - mer, stil - ler wird mein poch - end Herz, sag' ich
 3. Du mein Licht in trü - ben Stun - den, sei Du mir auch heu - te nah', schließ mich

mf

[5]

Son - ne Strah - len - schim - mer flu - tet in mein Käm - mer - lein, dann still - be - tend sprech' ich
 Je - su mei - nen Jam - mer, klag' ich Ihm der See - le Schmerz. Auch des neu - en Ta - ges
 ein in Dei - ne Wun - den, Ruh' und Trost find' ich all - da. Sei auch heu - te mei - ne

p

[10]

lei - se: "Hör', Herr, was ich bit - tend sag': "Du mein Füh - rer auf der Rei - se, füh - re mich auch
 Pla - gen bring' ich gläu - big mei - nem Herrn: "Hilf Du mir auch heu - te tra - gen, sei auch heu - te
 Stär - ke, mein Be - schüt - zer früh und spät! Heil' - ge, seg - ne mei - ne Wer - ke, bis mein Tag zu

p

[16] *Etwas bestimmt.*

die - sen Tag! Kraft für den Tag, Kraft für den Tag sen - de mir, Hei - land, jetzt
 mir nicht fern! Kraft für den Tag, Kraft für den Tag
 En - de geht!

mf

[21]

Kraft für den Tag! Du nur al - lein, Du nur al - lein mö - gest auch heu - te mein Füh - rer sein!
 Du nur,